

PRESSEMITTEILUNG

Team aus Deutschland erreicht Platz 2 beim Internationalen Physik-Wettbewerb PLANCKS in München

Knapp 40 Teams aus 28 Ländern lösten knifflige Aufgaben der theoretischen Physik. Gewonnen hat ein Team aus dem Vereinigten Königreich und Irland.



Das deutsche Team „Oachkatzlschwoaf“ belegte Platz 2 beim Internationalen Physik-Wettbewerb PLANCKS (v.l.n.r.: Alexander Osterkorn (Jury-Leiter), Timo Eckstein, Jonathan Gräfe, Titus Bornträger, Reinhard Genzel (Gast-Vortragender), Max Schneider, Samuel Jupiter Bamrungbhuet, Robert Meyer und Monique Honsa (beide Leitung des Organisationsteams))
© DPG/PLANCKS 2022

Am vergangenen Wochenende fand in München der Studierendenwettbewerb [PLANCKS 2022](#) der International Association of Physics Students ([IAPS](#)) statt. Rund 200 Teilnehmende lösten knifflige Aufgaben der theoretischen Physik.

Gewonnen hat das Team „Dark Fermi Gang 2.0“ (UK & Irland) bestehend aus Luca Muscarella, Flavio Salvati, Ophelia Sommer und Mattia Varrone.

Die deutschen Teams mit den Namen Oachkatzlschwoaf, was auf Bayrisch Eichhörnchenschwanz bedeutet, und KAESE belegten die Plätze zwei und acht.

Mitglieder des Teams Oachkatzlschwoaf waren Titus Bornträger (Universität Erlangen), Jonathan Gräfe und Max Schneider (beide TU Dresden) sowie Samuel Jupiter Bamrungbhuet (TU Berlin). Dem Team KAESE gehörten an: Eugen Dizer (Universität Heidelberg), Maximilian Conradi, Arne Wolf und Sebastian Bürger (alle drei Universität Leipzig).

Organisiert wurde der Wettbewerb, der wegen der Corona-Pandemie hybrid stattfand, ehrenamtlich von Physik-Studierenden aus ganz Deutschland. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung von der [Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung](#). Der bekannte Wissenschaftsjournalist und Astrophysiker Harald Lesch hatte die Schirmherrschaft übernommen.

PLANCKS ist ein doppeldeutiges Akronym, welches für „Physics League Across Numerous Countries for Kick-Ass Students“ steht und gleichzeitig auf den berühmten Physiker Max Planck, dem Begründer der Quantenphysik, anspielt.

Weitere Informationen zu PLANCKS 2022:

Webseite: <http://www.plancks.jdpg.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/plancks2022/>

Instagram: <https://www.instagram.com/plancks2022/>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch mitgliederstärkste physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de